

Anfrage der Fraktionen SPD und Die Grünen und dem Einzelvertreter Die Linke in der Bezirksvertretung Dornberg

Frage

Welche Erfahrungen haben die Stadtwerke Bielefeld und Herr Lücking mit dem Biogas aus der Biogasanlage in Dornberg gewonnen?

Zusatzfrage:

Ist Biogas für die Stadtwerke Bielefeld ein zukunftsfähiger Energieträger in Anbetracht, dass wir auf fossile Energien verzichten wollen?

Stellungnahme SWB:

Auf kurzen Transportwegen wird seit der Eröffnung der Anlage am 5.5.2010, die Biomasse von Feldern im Umkreis von höchstens zehn Kilometern und aus der direkt neben der Anlage erfolgenden Schweinemast geliefert. Da die umweltfreundliche gewonnene Wärme nicht in der Nähe nutzbar ist, strömt das Biogas durch eine 3,6 Kilometer lange Leitung zu einem Blockheizkraftwerk unterhalb der Universität. Hier wird es verbrannt und in Kraft-Wärme-Kopplung Strom und Fernwärme erzeugt.

Klimafreundlich stellen wir so mittlerweile jährlich um die 4,8 Mio. Kilowattstunden (kWh) Strom und 4,8 Mio. kWh Wärme bereit. Genug, um etwa 1.500 Haushalte mit Strom und 250 Haushalte mit Wärme zu versorgen.

Zusatzfrage:

Die Möglichkeiten einer weiteren Nutzung von Biogas werden aktuell geprüft. Derzeit werden rund 100 GWh Biogas im Jahr in der Grundlast der Wärmeerzeugung für eine konstante Stromerzeugung verwendet. Ziel ist es, zukünftig von der Grundlasterzeugung in eine Mittel- und Spitzenlasterzeugung zu kommen, um so eine (Teil-)Abdeckung der heute noch fossil abgefahrenen Mengen ersetzen zu können. Eine Möglichkeit hierzu, ist die Erzeugung von Biomethan aus dem Biogas.